Das Göttinnen Energie-Feld

geschrieben von Untwine auf recreating balance, übersetzt von Stella

Wenn wir das Wort Göttin benutzen, dann hat jeder von uns eine andere Vorstellung, andere Gefühle und andere Gedanken dabei, wie eine Göttin für uns ist. Es gibt viele Archetypen der Göttin und der weiblichen Energie dort draußen, einige gesunde und einige nicht, manche stimmen mit der Quelle/dem Schöpfer überein und andere wiederum nicht. Diese verschiedenen Archetypen korrespondieren mit den gerade existierenden Energiefeldern und Frequenzen.

Wenn eine Gruppe gemeinsam für Frieden meditiert, dann erschafft diese ein Energiefeld des Friedens, welches dort draußen zirkuliert und somit mehr Manifestationen für Frieden – die auf der Idee dieser Gruppe basieren – in der Zukunft ermöglicht.

Wenn die Kabale ein „false flag“-Ereignis erschaffen und uns mit bestimmten Ideen dazu über die Massenmedien bombardiert, dann fangen viele Menschen an, negative Emotionen und Gedanken zu haben, die durch dieses (false flag) Ereignis kreiert worden sind. Die negativen Gedanken und Gefühle werden dann wieder in unserem Energiefeld zirkulieren und somit wird sich in der Zukunft mehr Angst manifestieren.
Wenn eine Gruppe, die schwarze Magie betreibt, eine Zeremonie abhält und das Pentagramm für negative Intentionen benutzt wie z.B. für Leiden oder Manipulation, dann verbinden sie ein bestimmtes Energiefeld an die Heilige Geometrie, das dann da draußen zirkuliert.
Das gleiche Prinzip kommt zum Tragen, wenn eine lichtvolle Gruppe eine Zeremonie abhält und das Pentagramm für positive Intentionen benutzt wie z.B. für Harmonie, göttlicher Wille, Balance usw.

Die heilige Geometrie zu benutzen ist besonders kraftvoll, weil sie überall um uns herum vorhanden ist, z.B. alle Früchte, die wir essen können, haben Blumen mit 5 Blütenblättern. Durch die Gesetze der Resonanz verbinden sich somit alle Pentagramm-Energiefelder mit den Pentagrammen, die überall existieren. Wenn wir ein Pentagramm betrachten, können wir alle Energiefelder fühlen, die damit assoziiert werden. Damit können wir als Schöpfer Dinge transformieren, reinigen und auswählen in welches Energiefeld wir uns einstimmen wollen.

Das gleiche Prinzip gilt für die Frau/die Göttin und das göttlich Weibliche.
Es gibt reine Archetypen bzw. Energiefelder, wie z.B. die Venus: es gibt den Planeten Venus, die Göttin Venus und viele andere Frauen und Göttinnen im Universum, die Repräsentantinnen und Inkarnationen dieses Archetyps sind. Es gibt die Mondin / Mondgöttin, Ceres, Sekhmet etc. Diese Archetypen sind universell. So vielfältig wie das Universum ist, so erschafft es fortwährend den gleichen Archetyp in verschiedenen Variationen: Sterne und Planeten, Wasser-Feuer-Erde-Luft etc. Alle reinen Archetypen sind positiv, da die Quelle nur Harmonie erschafft.

Jedoch haben die dunklen Kräfte diese Archetypen manipuliert, so wie sie das Pentagramm manipuliert haben. Das heißt, wie bei dem Beispiel mit dem Pentagramm ist es für uns wichtig eine bewusste Entscheidung zu treffen, in welches Energiefeld wir uns einschwingen möchten, wenn wir über die Göttin sprechen.

In bekannten Kulturen gibt es das sehr verbreitete, verfälschte Bild der Göttin, das wir als die böse Königin bezeichnen können. Sie ist die böse Königin in dem Märchen „Schneewittchen“, die Hexe in der Geschichte „Der Zauberer von Oz“ oder die böse Königin in „Alice im Wunderland“. Wir können diese in unzähligen, anderen bekannten Geschichten und Filmen finden, denn genau genommen sind all diese esoterischen Geschichten von Mitgliedern aus esoterischen Gruppen geschrieben. Sie erzählen verschiedene Geschichten in andersartigen

Kontext, die im Grunde über den gleichen Charakter schreiben, denn es gibt keine Charaktere, sondern nur Archetypen.
Zum Beispiel im Märchen „Alice im Wunderland“ ist die Hauptfigur Alice, die einem weißen Kaninchen folgt, den Kaninchenbau (rabbit hole!) hinuntersteigt, zwischen 2 Stück Kuchen wählen muss, das eine Stück macht sie klein, das andere groß, und sie erlebt eine Fülle an Abenteuern, um am Ende gegen die böse Königin zu kämpfen.
In dem Film „Matrix“ folgt am Anfang des Films der Hauptdarsteller Neo dem weißen Kaninchen (Tattoo), das ihn an einen Ort führt, wo er sich zwischen einer roten und einer blauen Pille entscheiden muss. Daraufhin durchlebt er verschiedene Abenteuer, die ihn am Ende zum Kampf gegen die Matrix führen, die den Mutterschoß darstellt. Die Matrix ist die böse Königin.

Natürlich ist diese böse Darstellung des Archetyps kein reines von der Quelle geschaffenes Design. Sie ist eine Erfindung von den psychopathisch kranken Menschen, um die kraftvolle, weibliche Energie zur Erreichung ihrer unheiligen Zwecke zu missbrauchen. Wie auch immer, so wie es sich auch mit dem Pentagramm verhält, haben diese Gruppen mächtig viel in das Energiefeld der bösen Königin investiert, um dieses zu stärken und es über die Gesellschaft gestülpt, so dass die böse Königin sehr präsent auf diesem Planeten ist. Die Mehrheit der Menschheit kann sich mehr mit ihr identifizieren als mit den wahren, gesunden Archetypen. Alle Frauen, die in der Werbung benutzt werden, um den wunderschönen vergifteten Apfel zu verkaufen, all diese Sängerinnen und Schauspielerinnen, die MK-Ultra-Opfer sind, alle prominenten Frauen im schwarzen Adel wie die der europäischen Königshäuser oder die des italienischen Archon-Schwarzadels (Palaviccini, Aldobbrandini etc) sind alle auf eine Art und Weise mit der bösen Königin verbunden. All die Bilder von Frauen, die wir auf den Straßen von Großstädten und in den Medien sehen, sind die Karotte am Stock. Die Karotte, die das ganze System führt. Die Karotte, die die einzige Motivation für die Menschen ist, weiterhin ihren Sklavenjob zu machen und die das Versprechen an den Mann darstellt, dass die Frau ihn freudig empfangen wird, wenn dieser hart genug gearbeitet hat. Die Karotte, die der Frau verspricht, all das zu bekommen, was sie sich wünscht, wenn sie diesem Ideal folgt. Das ist die magnetische Energie, die weiblicher Natur ist, jedoch für einen bösen Zweck missbraucht wird.

Wir können auch verschieden Darstellungen der bösen Königin in öffentlichen, mysteriösen/okkulten Skulpturen sehen. Ein aussagekräftiges Beispiel dafür ist diese relativ neue Statue in London:

Sehr wahrscheinlich werdet ihr denken, dass diese Statue nichts mit einer Göttin zu tun hat. Ich stimme dem zu. Trotz allem denken die Leute, die diese Statue erschaffen haben, dass diese eine Göttin darstellt. Es ist ihre Vorstellung von einer Göttin, die recht nah am Buckingham Palace steht. Die Statue wird „die Wächterin“ genannt und der Künstler sagt, dass „die Grimmigkeit der Skulptur den mütterlichen Schutz demonstriert.“ Ihr könnt klar die Brustwarzen erkennen, die ich schon einmal bei einer anderen Statue in den Straßen von Verona, in Italien,

sah:

Unten auf dem Foto ist eine Plakette zu sehen, auf der ein einflussreicher Jesuit gelobt wird, dessen bekanntes Symbol IHS war. Oben seht ihr eine Statue, mit einer vergleichbaren Energie zu der Statue in London, die eine böse Wolfsmutter mit ihren beiden Menschenbabys darstellt, die von ihrer Brust Milch trinken.

Wie ihr bereits wisst, leben in den Jesuitenkreisen verschiedene Archons, die die restliche, physische Kabale kontrolliert. Hier ist ein alter Beitrag von Cobra, der über die Verbindung zwischen dem Archon-Schwarzadel und den Jesuiten spricht:

„*Die Aldobrandini Familie besteht zum Teil aus Mitgliedern der ursprünglichen Gruppe, die selbst gewählt haben, die Erfahrung getrennt von der Quelle über Millionen von Jahren zu leben. Sie haben in ihrem Besitz geheime Dokumente über die Existenz von Atlantis und einige Teile der Rituale der geheimen Schulen in Atlantis. Diese Familie ist sich vollkommen über die Wichtigkeit der Göttinnen-Energie bewusst. Es gibt bestimmte Fakten über diese Familie, die*

nach dem Event veröffentlicht werden und viele Menschen überraschen werden.“
Der Fall der Archons

Diese Familie ist einer der Hauptanker für die böse Königin-Frequenz. Sie sind die Architekten von vielen verschiedenen Arten berühmter „ Kunst“ auf diesem Planeten, wie zum Beispiel die Filme von Stanley Kubrick, die Rolling Stones Musik, aber auch die Werke von Picasso. So seid vorsichtig mit welcher Kunst ihr euch verbindet möchtet, denn dort gehen okkulte Dinge vor sich.
Die sehr machtvolle Aldobrandini-Familie

Weibliche Energie ist Einheit, Empfänglichkeit, Magnetismus. Die böse Königin greift in unser Leben ein, indem sie den Magnetismus und unseren Wunsch nach Einheit benutzt, um uns zu manipulieren, damit wir kontrollierende und schmerzhafte Erfahrungen leben. Zum Beispiel ist die Aussage der Frauen (die energetisch Vereinheitlichung ausdrücken verkörpern) in der Werbung im Grunde nur eine: *„Das ist die Art und Weise wie es alle machen. Wenn du eine von allen sein möchtest, dann musst du es genauso machen. Jeder isst Junk food, trägt solche Kleidung und verhält sich so. So musst du es auch tun oder du wirst allein bleiben, abgelehnt.“*

Das ist eine starke Kraft, wenn ein menschliches Wesen sich durch einen anderen abgelehnt fühlt. Der Teil, der im menschlichen Gehirn aktiviert wird, ist der gleiche wie wenn man Schmerz erfährt. So weiß im Grunde das Gehirn nicht, dass es einen Unterschied zwischen einem Schlag ins Gesicht und dem Gefühl der Ablehnung gibt, welches, wie wir oft sehen, der Hauptauslöser für heftige Impulse und Reaktionen ist.
Das zeigt uns, dass wir Wesen der Gemeinschaft, der Solidarität und der Einheit sind. Wir sind dafür geschaffen. Unglücklicherweise ist genau das gegen uns benutzt worden, aber wir können dies nun heilen und wieder bewusst werden.

Die Konsequenzen des Missbrauchs des Einheit-Magnetismus manifestieren sich in verschiedenen Formen von akzeptierten Abhängigkeiten, weil die Menschen ausgetrickst worden sind, Einheit dort zu suchen, wo keine gefunden werden kann. Sie sind unwissend abhängig von der Matrix, wobei ihnen falsche Versprechungen von Sicherheit und einer Gemeinschaft gegeben worden sind in diesem falschen toxischen „Mutterleib“ voller dysfunktionaler und brutaler Sozialstrukturen. Wenn sie dieser Matrix entkommen und ihren Lebensweg ändern, wissen sie nicht, wohin sie gehen sollen.
Niemals zufrieden, niemals richtig geliebt und niemals in wahrhaft gespürter Einheit, dadurch werden die Menschen zu von der Gesellschaft akzeptierten Süchtigen, die Ideen und Menschen nach ihrem Beliebtheitsgrad oder den Preisetiketten auf Dingen beurteilen. Im Grunde suchen sie nach Motiven, die anderen gefallen (und sich später als kontrollierte Opposition präsentieren).

Das ist ein Prinzip, das die Kabale viel benutzt und wir können es das Suchtprinzip nennen. Wenn jemand zum Beispiel Heroin konsumiert (kleine Randbemerkung: der Name der Droge wurde sorgsam ausgewählt), dann schließen sich die Chemikalien der Droge an die Endorphin-Rezeptoren des Körpers an. Endorphin ist ein natürliches Hormon, das der Körper produziert, um uns zu beruhigen, uns Glücksgefühle zu bescheren und uns wohlzufühlen. Die Chemikalien im Heroin ahmen die Endorphine nach und schließen sich an die Rezeptoren an und aktivieren somit das Gefühl von Glück und Wohlergehen. Das Problem jedoch ist, das die Rezeptoren nur noch die Droge erkennen und nur diese an sich anschließen lassen, anstatt die natürlichen, vom Körper hergestellten Endorphine. Somit ist das natürliche Glücksgefühl entführt worden und kann nur mit Hilfe der Droge wieder hergestellt werden. Deshalb machen Drogen süchtig und sind schädlich, aber natürlich kann dies wieder rückgängig gemacht werden.
Dieses gleiche Prinzip ist für viele Dinge von der Kabale benutzt worden. Zum Beispiel hat die Kaufsucht das Gefühl von Unterstützung gekapert, die sozialen Medien das Gefühl von Gemeinschaft, die Bande der Blutsverwandten das Gefühl der Zugehörigkeit zur Seelenfamilie, anderen widersprechen das Gefühl für sich selber einzustehen, Fernsehen und Kinobesuche das Gefühl für Abenteuer etc. Es ist alles so konzipiert, dass ein Aspekt von uns nachgeahmt wird und von einem toxischen, künstlichen Aspekt ersetzt wird. Das bedeutet nicht, dass alles schlecht ist, was oben aufgezählt wurde, doch sollte alles auf eine gesunde Weise gemacht werden und nicht ein Ersatz für unsere wahre Natur sein.

Viele Menschen müssen von den Matrix-Süchten genesen. So wie bei einer Entziehungskur ist der erste Schritt, aufzuhören, die Droge zu nehmen und dann sich mit dem natürlichen Aspekt wiederzuverbinden, der uns unfreiwillig genommen wurde. Wenn ein Heroinsüchtiger aufhört die Droge zu nehmen, kann er sich wirklich nur von der Abhängigkeit befreien, wenn er sich wieder mit den Endorphinen seines Körpers verbindet. Die Menschheit muss sich von der

bösen Königin trennen und sich wieder mit der wirklichen Göttin des wahren Lichtes der Quelle verbinden.

Der rückläufige Zyklus der Venus in dem wir uns momentan befinden, scheint mir besonders wichtig und kraftvoll zu sein. Es scheint, dass dies ein wichtiger Schritt zur Beendigung und der Entfernung des verzerrten Göttinnen-Energiefeldes und ihrer Ideen ist, so dass wir uns wieder mit der richtigen, wahren Version verbinden können. Es ist Zeit, dass wir in uns schauen und mit all den verfälschten Ansichten und Mustern bezüglich der Göttinnen-Energien konfrontiert werden, die unsere Beziehungen, unseren Sinn für Lieben und geliebt werden, unterstützen und unterstützt werden etc. betreffen. All das negative Okkulte auf diesem Planeten hat die Beziehungen der Menschen mit ihrer inneren Weiblichkeit, mit der Frau, die in uns lebt und alle Arten unserer Beziehungen beeinflusst. Somit ist unsere Sichtweise durch das Okkulte beeinflusst worden, aber auch durch unsere Erfahrungen in der Vergangenheit. Es ist notwendig, dass wir aufhören, die Dinge durch diese Filter zu betrachten. Die rückläufige Venus hat hart an der Entfernung dieser Dinge gearbeitet.

Die Rückläufigkeit der Venus Teil 1
Die Rückläufigkeit der Venus Teil 2
Venus-Mars-Konjunktion 2-2015

Die wahre, reine, liebende Göttin mit der wir uns in diesem ganzen Prozess wiederverbinden, sieht immer wer wir wirklich sind mit unserem höchsten Potential. Sie respektiert unsere Einzigartigkeit, erkennt unsere persönliche Lebensaufgabe, vergibt uns, gibt uns fortwährend – ohne eine Gegenleistung zu erwarten – die Fülle und die Heilung, die wir brauchen, um unser höchstes Potential zu leben, weil uns alles *ver-geben* ist.

Ich war neulich für die Gitterarbeit auf Reisen und habe verschiedene Orte gefunden, in denen die gesunde Göttinnen-Energie präsent ist, die an vielen Orten auf der Erde abwesend war.

Ich hoffe, ihr könnt euch mit den Fotos verbinden und die Energie fühlen:

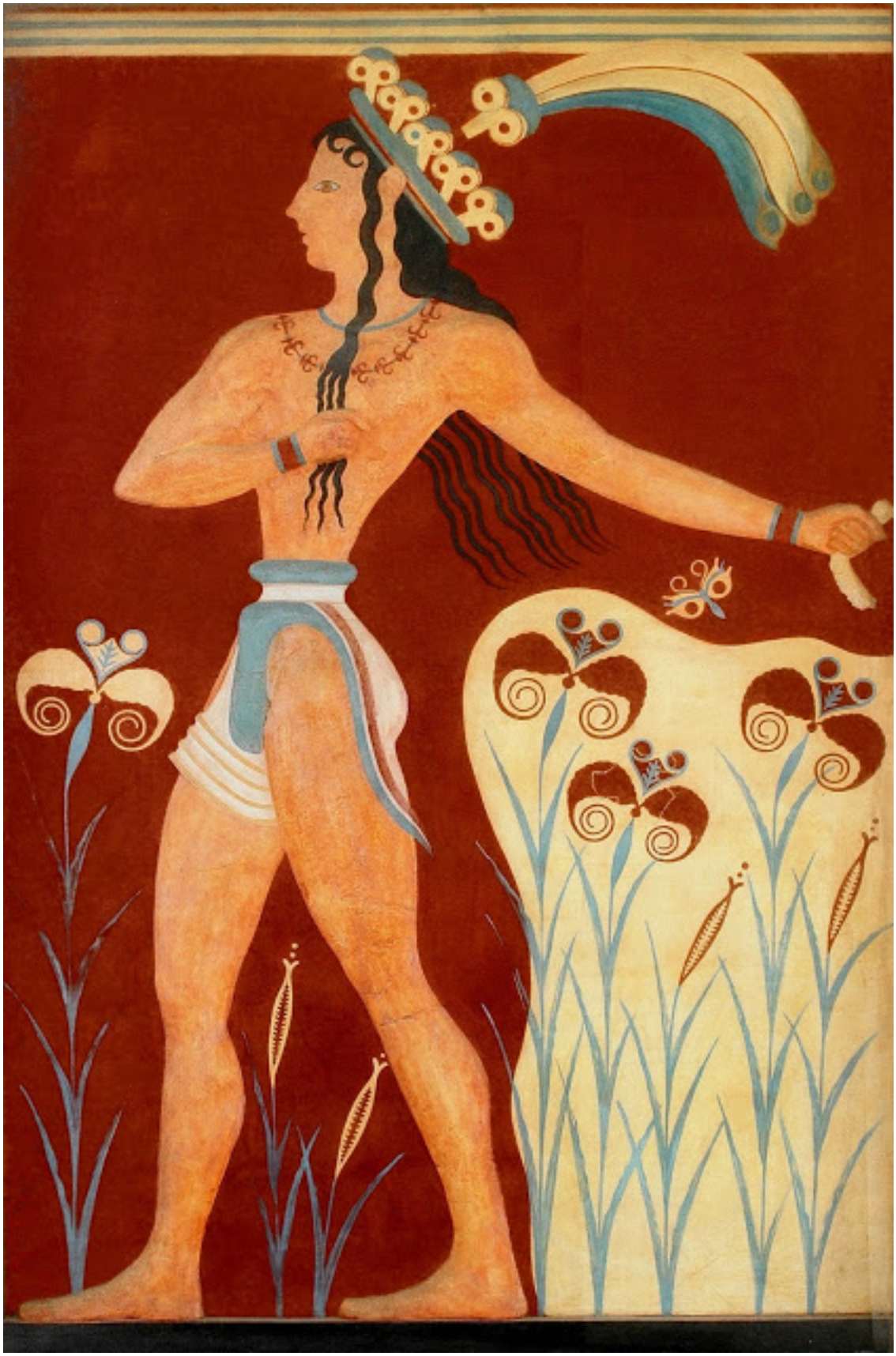
Venus-Statue in Venedig (Venezia-Venusia)

Antike minoische Malereien

Minoische Rekonstruktion

Die Minoische Kultur auf Kreta war sehr verbunden mit dem Licht, der Göttinnen-Energie und der Balance.

Natürlich gilt das Obige auch für die Männer und die männliche Energie. Es gibt auch hier ein offensichtliches, verzerrtes Energiefeld, das dumm, aggressiv, egoistisch ist und keine Gefühle hat. Das ist keine wahre Männlichkeit. Die wahre Männlichkeit ist eine Bewegung, die initiiert, durchdringt und in Liebe gibt. Hier ist eine antike, minoische Malerei die die ausgewogene, gesunde männliche Energie darstellt:



Nun könnt ihr euch in Ruhe die Fotos eine Weile anschauen und dabei beobachten, was sich alles in euch bewegt und an die Oberfläche kommt.